

Vorstand des Klinischen Ethikkomitees

Prof. Dr. med. Britta Bockholdt (Vorsitzende)

Dr. phil. Hartmut Bettin (stellv. Vorsitzender)

Dr. rer. med. Anna-Henrikje Seidlein (stellv. Vorsitzende)

PD Dr. med. Christoph Schäper

Dr. med. Maria Zach



KEK-Vorstand und Koordinatorin: v.l.n.r. Dr. rer. med. Anna-Henrikje Seidlein, Dr. phil. Hartmut Bettin, Dr. med. Maria Zach, PD Dr. med. Christoph Schäper, Prof. Dr. med. Britta Bockholdt, Dipl.-Biol. Christin Korp

Kontakt

Klinisches Ethikkomitee (KEK) der Universitätsmedizin Greifswald KdÖR

Walther- Rathenau-Str. 49 | 17475 Greifswald
Telefon: 03834 86-22308 | Telefax: 03834 86-7922308

E-Mail: kek@med.uni-greifswald.de

URL: <https://www.medizin.uni-greifswald.de/kek>

Koordinatorin: Christin Korp

Bürozeit: Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr

Zertifizierung

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der Ärztekammer M-V beantragt.

Für alle anderen Berufsgruppen liegen die Teilnahmebescheinigungen der Ärztekammer M-V bereit.

Anmeldung

Die Veranstaltung findet digital via Zoom statt. Ein finanzieller Beitrag wird nicht erhoben.

Wenn Sie teilnehmen möchten, **melden** Sie sich bitte **bis zum 26. April 2023** mit einer formlosen E-Mail an (kek@med.uni-greifswald.de) oder über diesen QR-Code:



2 Tage vor der Veranstaltung bekommen Sie die **Einwahldaten** von uns zugeschickt.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen die **Geschäftsstelle des Klinischen Ethikkomitees** gern zur Verfügung.



Das Klinische Ethikkomitee (KEK)
lädt ein:

FRÜHJAHRSSYMPOSIUM

Interkulturalität und Wandel
in Abschieds- und Bestattungskultur



03.05.2023

16 – 19 Uhr

digital

**Sehr geehrte Kolleg*innen,
sehr geehrte Damen und Herren.**

Auch wenn die Heilung im Vordergrund steht, gehören Sterben und Tod unvermeidlich zum klinischen Alltag. So individuell wie die Ansprüche an ein gelungenes, gutes Leben sind, so verschieden sind die Vorstellungen von einem würdevollen Sterben und Tod. Dabei spielen kulturelle und religiöse Aspekte eine wichtige Rolle.

In dieser Veranstaltung werden Aspekte zum Sterben und Abschiednehmen im Christentum, im Islam und im Judentum thematisiert.

Wir möchten alle im klinischen Bereich Tätigen für kulturspezifische und religiöse Einstellungen zu Gesundheit und Krankheit, Leiden und Schmerz, Therapieabbruch, Abschiednahme und Trauer sensibilisieren. Mithin ist es uns ein Anliegen das Bewusstsein für Interkulturalität im Gesundheitssystem zu stärken.

Wir laden Sie herzlich zu unserem diesjährigen Frühjahrssymposium ein. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zu diskutieren und in den Austausch zu gehen.

Prof. Dr. med. B. Bockholdt
und der gesamte Vorstand des Klinischen Ethikkomitees

PROGRAMM

16:00 Uhr

Eröffnung

Prof. Dr. Britta Bockholdt

16:05 Uhr

Grußworte

Anna Gatzke

16:15 Uhr

Aktuelle Perspektiven evangelischer Krankenhausseelsorge auf Tod, Abschied und Trauer

Brita Bartels

17:00 Uhr

Sterben, Tod und Trauer im Islam

Dr. Hadil Lababidi

18:00 Uhr

Sterben, Tod und Trauer im Judentum

Dr. Stephan Probst

19:00 Uhr

Ende

REFERENT*INNEN

Pastorin Brita Bartels

Krankenhausseelsorge*

Prof. Dr. Britta Bockholdt

Direktorin des Instituts für Rechtsmedizin, Vorsitzende des Klinischen Ethikkomitees*

Anna Gatzke

Integrationsbeauftragte der Stadt Greifswald

Dr. Hadil Lababidi

Wiss. MA an Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Mitbegründerin des Arbeitskreises „Medizinethik und Islam“ und Mitherausgeberin der Zeitschrift für Medizin, Ethik & Islam

Dr. Stefan Probst

Oberarzt am Klinikum Bielefeld und jüdischer Vertreter in der Zentralen Ethikkommission der Bundesärztekammer

** der Universitätsmedizin Greifswald, Körperschaft des öffentlichen Rechts*

